

## Erfolgsstory mit Alexander an den SMJ in Wil

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 25. Juni 2014

Im Mai letzten Jahres ist Alexander nach einem vorherigen Probetraining von unserer BTV Kunstturnerriege ans NKL nach Liestal gewechselt. Das intensive Training, bald einmal an sechs Tagen in der Woche, hat seine sportliche Entwicklung rasch vorankommen lassen. Der verdiente Lohn für seinen Trainingsfleiss war die Selektion für die Schweizer Meisterschaft am 14./15.06. in Wil/SG. (Text Armin Marggraf, Fotos Michèle Rüfenacht)

Der Wettkampf begann für Alexander am Pferdpauschen. Dort bekundete er, wie andere Wettkämpfer auch, leichte Mühe mit der Situation. Rund um den Pilz und den Hannibal waren Matten ausgelegt. Dadurch war der Abstand zum Boden niedriger als gewohnt. Mit 10,450 Punkten sollte es sein niedrigster Wert an den Geräten werden. Alexander gelang es aber, die Konzentration vom ersten Gerät aufrecht zu erhalten und schickte sich an, einen guten Wettkampf zu absolvieren. An den Ringen turnte er sauber seine Übung, was mit 11,350 Punkten bewertet wurde. Als nächstes Geräte ging es dann zum Sprung. Hier gelang es Alexander zwei gute Sprünge zu zeigen, die mit 12,925 Punkten seine höchste Wertung aller sechs Geräte einbrachten. Das gab ihm dann den nötigen Auftrieb, die zweite Hälfte des Wettkampfes mit der gleich hohen Konzentration anzugehen. Am Barren erzielte Alexander ein Ergebnis von 12,300 Punkten. Auch am Reck gelang ihm eine gute Leistung, welche mit 12,450 Punkten belohnt wurde. Zum Abschluss gelang ihm Boden, welchen er unter den Geräten immer leicht favorisiert, ein Resultat von 12,200 Punkten. Mit dieser Leistung erturnte er das zweitbeste Resultat seiner Mannschaft, und er konnte so seinen Anteil zum Mannschaftsergebnis beitragen, das den vierten Platz in der Mannschaftswertung, nur 0,150 Punkte hinter dem Bronzerang, einbrachte. Mit einem Punktestand von total 71,675 Punkten erturnte sich Alexander den 39. Rang von 48 Teilnehmern, ein Ergebnis, auf das er zu Recht stolz sein kann. Sein Trainer Reto lobte anschliessend seinen gute und auf konstant hohem Niveau erbrachte Wettkampfleistung. Besonders die sehr gute Ausführung der einzelnen Elemente und Übungen wurde von ihm gelobt. Mit diesem persönlichen Highlight kann Alexander mit Stolz in die Sommerpause gehen und mit grosser Zuversicht die nächsten Schritte in seiner Entwicklung als Kunstturner in Angriff nehmen.